

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 43 (1967-1968)
Heft: 5

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

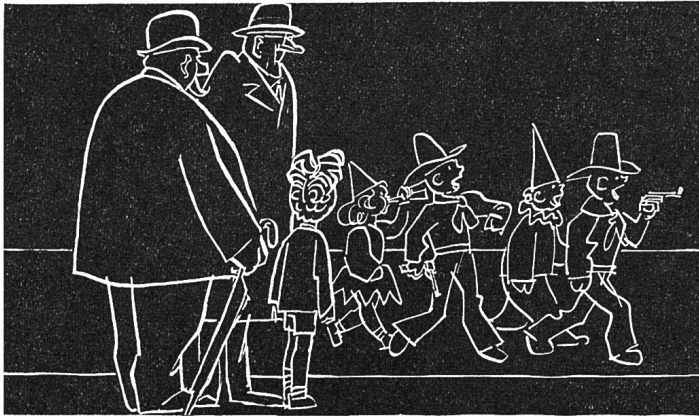
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

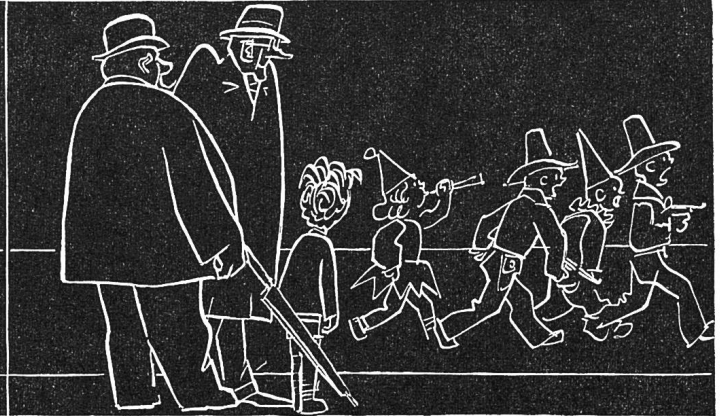
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Onkel Ferdinand und die Pädagogik *von René Gils*

Nr. 310 Fasnächtliche Kriegserinnerungen eines Pazifisten



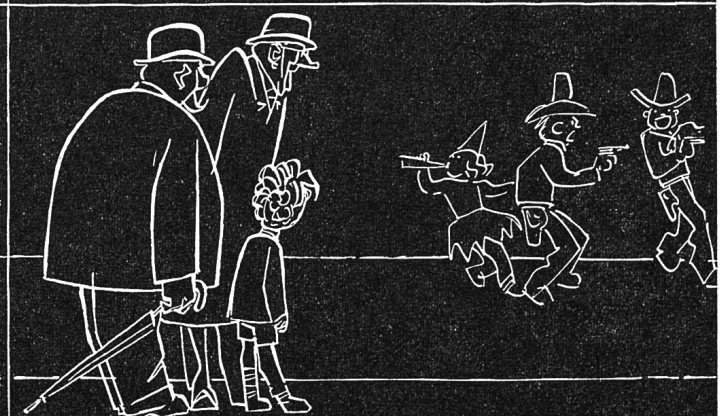
Jetz lueged Si emaal, da chömeds wider dehär, nüt as söttigi Kauboi und Wildweschtgänschter, Pischtole händs, und Mässer, verbüete sött mers, verbüete –



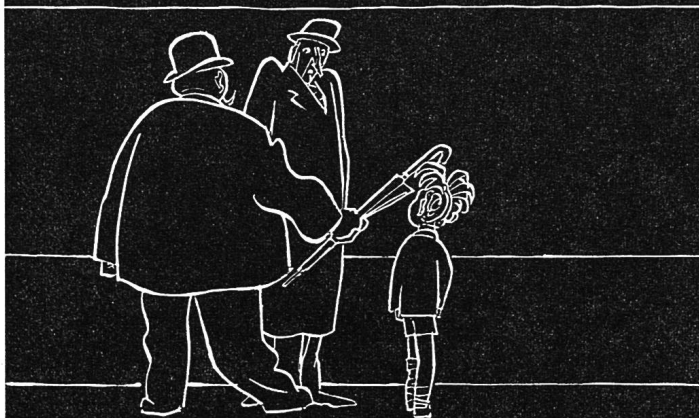
Schüsse und chlöpfe und umeläarme, das isch di hütig Juged, das chont vo dene Gängschterfilm, vo dene Wildweschtfilm chont daas, findet Si nüd au?



Das git dänn nachhär di jugendliche Kriminelle, überhaupt, di hütig Fasnacht, vollständig degeneriert isch si, vollständig, lueged Si nu –



Chlöpfe und blööd umegumpe tüends mit irne Chäp-selipischtole, wänn i tänke, wie d Fasnacht früener: emaal gsy ischt, zu üsere Zyte –



Da isch dänn öppis glaufe, wüssed Si na – mir sind d Mohikaaner gsy, und die vom Niderdoorf d Iro-keese, da häts dänn aber tätscht, jääsoo –



Uf de Grind hämmer ine ggää, den Irokeese, aberebe, hützetags, hööchstens umestaa mit irne Chäp-selipischtole, totaal verwächlicht, ebenebe –